

**COLEGIO  
HUMBOLDT**

**DAS**  
Deutsche Auslandsschulen  
International



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule

# Schulprogramm des Colegio Humboldt Puebla

**Redaktion: Steuergruppe (PQM)**

**Stand: Schuljahr 2024/25**

## Leitgedanken: Perspektiven für die Zukunft

Das Colegio Humboldt in Puebla wurde 1911 von einer deutschen Auswandererfamilie gegründet. Gleich in den ersten Jahren wurden mexikanische und deutsche Kinder gleichzeitig unterrichtet. Dieser Tradition einer „Begegnungsschule“ hat sich unsere Schule Jahr für Jahr aufs Neue verpflichtet. Das Beste aus beiden Kulturen an unsere Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, ist eine besonders wichtige und auch sinnstiftende Aufgabe der Schule.

Zudem legen schon seit 1926 unsere Schülerinnen und Schüler am Colegio Humboldt Puebla deutsche Abschlüsse erfolgreich ab. Auch diesem sehr hohen akademischen Anspruch wird unsere Schule stets neu gerecht.

Dieses Schulprogramm beschreibt im Einzelnen die Herausforderungen und Ziele der nächsten Jahre.

Globalisierung und Informationstechnologie fordern hoch qualifizierte Spezialisten auf der einen Seite und gut ausgebildete Generalisten, die sich an unterschiedliche Situationen anpassen können, auf der anderen Seite. Wir wollen junge Menschen mit besonderen Begabungen und gleichzeitig mit einer ganzheitlichen Allgemeinbildung ausbilden. Deshalb verknüpfen wir ein optimales menschliches Umfeld, das zum Lernen anregt, mit modernem Lernen, das für zukünftige Aufgaben vorbereitet.

Digitale Bildung bedeutet für uns, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie man kompetent, kritisch und kreativ mit digitalen Medien umgeht. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, Schülerinnen und Schüler an den kommunikativen Möglichkeiten der globalisierten Welt teilhaben zu lassen.



*Sic itur ad astra.“*

*So steigt man zu  
den Sternen auf.*

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Werteorientierung und der Geist des Colegio Humboldt Puebla .....	4
1.1	Unser Leitbild .....	4
1.2	Unsere Werte .....	5
1.3	Unser Schulleben.....	7
2	Entwicklungsschwerpunkte .....	9
2.1	Konzept zur Förderung der deutschen Sprache: .....	9
2.1.1	Steigerung der Qualität und Quantität der verschiedenen Abschlüsse .....	9
2.1.1.1	Deutsch als Fremdsprache (DaF) .....	9
2.1.1.2	Effektives Lernen im Deutschunterricht.....	10
2.1.1.3	Systematisches Prüfungstraining von der Grundschule bis in die Oberstufe	10
2.1.1.4	Deutschsprachiger Fachunterricht (DFU) .....	11
2.1.1.5	Studieren in Deutschland .....	12
2.2	Modernes Lernen .....	12
2.2.1	Individuelle Förderung mit Methoden .....	13
2.3	Bildung mit und über Digitalität planvoll gestalten.....	14
3	Schulentwicklungsorgane und Abteilungen.....	15
	Steuergruppe .....	15
3.1	.....	15
3.2	Schulinterne Lehrerfortbildung (SchILf) .....	16
3.3	Inklusion .....	17
3.4	Psychopädagogische Abteilung .....	18
3.5	Schulkonferenz.....	18
3.6	Schülervertretung.....	19

## 1 Werteorientierung und der Geist des Colegio Humboldt Puebla

### 1.1 Unser Leitbild



El Colegio Humboldt es un lugar de aprendizaje y encuentro – un puente entre culturas. La tolerancia y el respeto juegan un papel muy importante en nuestra convivencia diaria. La responsabilidad social y la autonomía se aprenden conjuntamente en un colegio que aprovecha la diversidad de su comunidad escolar como una oportunidad. Gracias a nuestra receptividad hacia los desarrollos tecnológicos, científicos y sociales establecemos perspectivas para el futuro.

*Das Colegio Humboldt ist ein Ort des Lernens und der Begegnung, eine Brücke zwischen Kulturen. Toleranz und Respekt spielen in unserem täglichen Miteinander eine große Rolle. Soziale Verantwortung und Selbstständigkeit werden in einer Schule, die die Vielfalt ihrer Schulgemeinschaft als Chance begreift, gemeinsam erlernt. Durch unsere Aufgeschlossenheit für technologische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen schaffen wir Perspektiven für die Zukunft.*

Das Leitbild einer Schule ist eine schriftliche Erklärung über ihr Selbstverständnis und ihre Grundprinzipien. Es formuliert einen Zielzustand.

Nach innen soll ein Leitbild Orientierung geben und somit handlungsleitend und motivierend für die Schule als Ganzes und die einzelnen Mitglieder der Gemeinschaft wirken.

Nach außen soll es deutlich machen, wofür die Schule steht und welche Werte sie vertritt. Es ist eine Basis für das Wir-Gefühl einer Organisation.

Unser neues Leitbild ist durch einen aufwändigen demokratischen Prozess entstanden, bei dem sehr viele Eltern, Mitarbeiter, Lehrer und nicht zuletzt Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> inhaltlich mitgearbeitet und wichtige Entscheidungen mitgetragen haben.

Das vorliegende Schulprogramm konkretisiert die Ziele aus unserem Leitbild und regelt deren Umsetzung.

## 1.2 Unsere Werte

Die Werte, an denen sich das Colegio Humboldt orientiert, bilden sich in den folgenden Slogans des Leitbildes ab:

### ***crea, construye, crece, junamos nuestras fortalezas!***

Wir gestalten gemeinsam ein kooperatives und konstruktives Klima, um miteinander zu wachsen und gegenseitig von unseren Stärken zu profitieren. Durch Mentoren für neue Familien und neues Personal integrieren wir auf schnellstem Wege neue Ideen und Fähigkeiten.

### ***entiendo, valoro y aprendo de las diferencias***

Toleranz ist ein gelebtes Ideal an unserer Schule. Beeinträchtigungen jeder Art nehmen wir zum Ausgangspunkt durch gegenseitige Wertschätzung persönlich zu wachsen. Workshops in der Grundschule zu Verständnis, Toleranz und Erfahrungen mit behinderten Menschen sollen zur Sensibilisierung beitragen. Durch Binnendifferenzierung nutzen wir natürlich bedingte Unterschiede für individuelle Lernfortschritte.

### ***ser ejemplo, dar y recibir respeto***

Wenn Lehrer beispielhaft vorleben, was respektvoller Umgang miteinander bedeutet, können auch Kinder und Jugendliche lernen, was es heißt, andere so zu akzeptieren, wie sie sind. Wir stellen uns Konflikten und finden exemplarische Lösungen – mit Unterstützung unseres psychopädagogischen Personals.

---

<sup>1</sup> Im Folgenden wird die Form "Schüler" für weibliche und männliche Lernende verwendet.

***vive experiencias, mueve conciencias***

Wenn Schüler eigene Erfahrungen machen dürfen, werden sie sich ihrer vielfältigen Handlungsmöglichkeiten bewusst. Insbesondere geht es darum, die Schüler auf die rasend voranschreitenden technologischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen vorzubereiten. Ein weitreichendes Konzept zur Pädagogik des digitalen Lernens führt die Schüler an einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien heran.

Solche Erfahrungen anzubieten, ist ein wichtiges Ziel des pädagogischen Handelns am Colegio Humboldt.

Ergänzt durch diverse Kultur- und Sportangebote sowie Arbeitsgemeinschaften und Projektstage wird die ganzheitliche Erziehung und Bildung in den verschiedenen Lerngruppen zu einem Erfolg.

***meine Freiheit zu entscheiden***

Lernen bedeutet auch, selbst den Weg zur Lösung von Problemen zu finden. So werden junge Menschen auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Wir legen deshalb großen Wert darauf, die Schüler anhand vielfältiger Methoden und durch Lernen mit modernen Arbeitstechniken zur Selbständigkeit anzuleiten. Außerdem engagieren sich unsere Schüler in der Schülervertretung, einem der vielen demokratischen Elemente der Schule.

***Schule mit Köpfchen***

Die größte Motivation eines jeden Individuums ist die ganz persönliche Leistung. Von der Kinderkrippe bis zum Abitur ermöglichen wir jedem sein Bestes zu geben. Ob deutscher oder mexikanischer Abschluss, Haupt- oder Realschule, ob Sprachdiplom oder First Certificate English – bei uns zählt die Leistung jedes Einzelnen.

***gemeinsam zum Ziel***

Im Unterricht zeigt sich täglich, was Teams leisten können. Die Förderung sozialer Kompetenzen der Schüler in Zusammenhang mit personenbezogener und digitaler Teamarbeit sind ein fester Bestandteil unseres Methodenkonzepts. Das leben auch die Kollegen vor, indem sie sich gegenseitig besuchen und dank schulinterner Fortbildungen stets an der Verbesserung ihres digitalgestützten Unterrichts arbeiten. Auch Gremien wie die Schulkonferenz oder die Steuergruppe tragen dazu bei, dass sich die Schule als Gemeinschaft betrachtet.

### ***Bewusstsein für die Natur***

Nicht zuletzt wollen wir dazu beitragen, unseren Planeten Erde zu schützen. Deshalb liegt uns Umwelterziehung sehr am Herzen. Ob Umweltwoche, Mülltrennung oder in vielfältigen Umweltprojekten und Umwelt-Challenges – wir erziehen unsere Schüler zur Wertschätzung der Natur und zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

### **1.3 Unser Schulleben**

Unsere Angebote sind so attraktiv, dass wir uns zu den renommiertesten Schulen in Puebla zählen dürfen. Unsere außerschulischen Aktivitäten sind zahlreich. Und sie spiegeln den Geist des Colegio Humboldt wider. Stadtbekannt ist das Oktoberfest, das jährlich Tausende Besucher anzieht.

Der Sport- und Schwimmunterricht wie auch die zahlreichen Angebote sportlicher Arbeitsgemeinschaften spielen eine essentielle Rolle innerhalb des Schullebens. Körper- und Bewegungserfahrungen sind wichtige Elemente der Persönlichkeitsentwicklung und leisten einen Beitrag zur Identitätsentwicklung und bei der Gesundheitserziehung. Der spezielle Esprit der Humboldt-Gemeinde zeigt sich bei Veranstaltungen wie beim Sportfest von sechs deutschen Schulen, der „Copa Humboldt“, bei der die Schulgemeinschaft hundertprozentig hinter ihren Mannschaften steht.

Unser Kulturangebot reicht vom Musical und Schulkonzert, über Theaterangebote, bis hin zu verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst. Hierbei kommt auch stets unser trilinguales Konzept zur Anwendung, so dass nicht nur die spanische, sondern auch die deutsche und englische Sprache zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Am „Tag der Humboldt-Familie“ können sich auch neue Familien leicht integrieren. Die Rallye in der Mittelstufe sorgt für die Integration der Schüler über alle Jahrgänge hinweg. In der Projektwoche wird jedes Jahr immer wieder kreativ und handwerklich gearbeitet. Der Aufbau von Altären zum „Tag der Toten“ in der Grundschule und Oberstufe regt das künstlerische Potential der Kinder und Jugendlichen auf hohem Niveau an.

In der Grundschule gibt es spannende erlebnisorientierte Aktivitäten. So unternehmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse eine Reise nach Deutschland, um das Land und seine Kultur näher kennenzulernen. Die Kinder der 3. Klasse gehen auf eine mehrtägige Klassenfahrt, die neben Spaß auch den sozialen Zusammenhalt fördern. Ausflüge zu Museen, Fabriken und Naturparks ergänzen das schulische Angebot und bieten den Kindern die Möglichkeit, Wissen in verschiedenen Bereichen praktisch zu erfahren.

In der Mittelstufe gibt es sowohl eine mehrtägige Studienreisen nach Oaxaca und Veracruz, das Projekt „Herausforderung“ mit der Besteigung des örtlichen Berges La Malinche oder auch kulturelle Ausflüge nach Zacatlán und Chignahuapan. Das Sozial- und Berufspraktikum sind fester Bestandteil unseres Curriculums in der Mittelstufe. Und auch kulturell bietet unsere Schule einiges: die Produktion von zwei sehenswerten Musicals pro Jahr und natürlich die „Kulturnacht“.

Auch im weiteren Umkreis ist unsere Schule aktiv: Beim „Intercoles“-Wettbewerb, bei dem die besten Kinder- und Jugendmannschaften der Stadt um den Pokal in verschiedenen Kategorien und zahlreichen Sportarten spielen, sind mehrere Mannschaften unserer Schule, darunter auch viele Mädchenteams, immer erfolgreich. Sei es an Mathematik- und naturwissenschaftlichen Wettbewerben oder an Wettbewerben wie „Modell Vereinte Nationen“ – stetig zeigen dort auch Humboldt-Schüler ihre besonderen Fähigkeiten. Stipendien für hiesige Universitäten sind keine Seltenheit.



**Abbildung:** Schüler der Oberstufe beim Experimentieren

## 2 Entwicklungsschwerpunkte

### 2.1 Konzept zur Förderung der deutschen Sprache:

Die Schule erarbeitet ein abgestimmtes Konzept vom Kindergarten bis zur Oberstufe, welches die durchgängige Sprachbildung beschreibt.

Dabei wird auf vorhandene Strukturen und Konzepte zurückgegriffen.

#### Erläuterung zum Prozess:

Im Schuljahr 2022/2023 wurde am Colegio die Projektgruppe „Förderung der deutschen Sprache“ ins Leben gerufen. Sie besteht aus Lehrkräften der Grundschule, der Sekundarstufe und der Oberstufe und wird vom Deutschfachleiter koordiniert. Die Gruppe verfolgt das Ziel, die Förderung der deutschen Sprache an der Schule systematisch weiterzuentwickeln und zu stärken.

Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in der Erarbeitung eines abgestimmten Konzepts zur durchgängigen Sprachbildung, das den gesamten Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler von der frühkindlichen Bildung im Kindergarten bis hin zur Oberstufe umfasst. Dieses Konzept soll sicherstellen, dass die Förderung der deutschen Sprache aufeinander aufbaut und alle Alters- und Entwicklungsstufen berücksichtigt.

### 2.1.1 Steigerung der Qualität und Quantität der verschiedenen Abschlüsse

#### 2.1.1.1 Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen zum deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD) sind eine zentrale Aufgabe der deutschen Auslandsschularbeit, da diese Sprachzertifikate den Schülern Bildungs- und Berufschancen in Deutschland eröffnen. Darüber hinaus ist die Bestehensquote in diesen Prüfungen ein wichtiger Indikator für das Deutschniveau der Lernenden.

Am Colegio Humboldt finden jedes Jahr zwei Prüfungsarten des DSD statt, nämlich das DSD I (Niveau B1) für Schüler der 3. Sekundarstufe und 1. Klasse der Oberstufe und das DSD II (Niveau B2/C1) für Schüler der 3. Oberstufen-Klasse. In den letzten drei Jahren haben im Durchschnitt jedes Jahr 110 Schüler am DSD I teilgenommen und 35 am DSD II; die durchschnittliche Bestehensquote lag bei 50 Prozent (DSD1) und 55 Prozent (DSD2). Im Rahmen des Qualitätsmanagements DSD wird gefordert, dass an jedem Prüfungsdurchgang mindestens 12 Kandidaten teilnehmen, die die DSD-Prüfung mit einer Bestehensquote von

mindestens 55-65 Prozent absolvieren<sup>2</sup>. Die quantitativen Anforderungen werden also bei weitem übertroffen, aber es ist notwendig, weiterhin kontinuierlich an der Steigerung der Qualität zu arbeiten. Im Folgenden wird dies genauer erläutert:

### **2.1.1.2 Effektives Lernen im Deutschunterricht**

Das Fach "Deutsch als Fremdsprache" (DaF) wird je nach Jahrgangsstufe im Umfang von fünf bis sechs Wochenstunden unterrichtet. Die Gestaltung des Unterrichts folgt den Prinzipien der Kompetenz- und Aufgabenorientierung. Es werden aktuelle Lehrwerke eingesetzt, deren Progression sich an den Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen orientiert und die zur Schulung der Kernkompetenzen geeignet sind. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Schreibtraining, da dies die Kompetenz ist, die den Schülern die meisten Probleme bereitet. Die mündlichen Kompetenzen werden im Laufe der Sekundarstufe schrittweise implementiert und durch ad hoc eingerichtete Prüfungsformate effektiv trainiert. Zusätzlich üben die Schüler mit digitalen Medien, da dies deren Autonomie fördert und einen individualisierten bzw. differenzierten Lernprozess ermöglicht.

Alle Fachlehrkräfte, die an der Vorbereitung der Prüfungen beteiligt sind, werden in regionalen und schulinternen Fortbildungen auf diese Aufgabe vorbereitet. Mehrere DaF-Lehrkräfte sind außerdem Experten des DSD, weil sie eine dafür spezifische Weiterbildung absolviert haben (DSD-Gold). Alle Fachlehrkräfte arbeiten in Jahrgangsteams gemeinsam an der Entwicklung von Unterrichtskonzepten und Leistungsnachweisen.

### **2.1.1.3 Systematisches Prüfungstraining von der Grundschule bis in die Oberstufe**

Nach dem Motto „Früh übt sich“ legen die Schüler bereits in der 4. Klasse eine A1-Prüfung, in der 6. Klasse eine A2-Prüfung im Format „Internationale Schulische Vergleichsarbeit – Auf dem Weg zum DSD“ ab.

Die Schüler der 3. Sekundarstufe nehmen im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die DSD I-Prüfung an der jährlich von der ZfA angebotenen DSDI-Erprobung teil, damit sie den Prüfungsablauf kennenlernen und anhand der Ergebnisse ihre Stärken und Schwächen einschätzen und daran arbeiten können. Für alle DSD I-Schüler steht außerdem ein DSD I-Förderunterricht zur Verfügung, bei dem sie nach ihrem individuellen Bedarf unterstützt werden und somit effektiver ihre Chancen auf das DSD I erhöhen können. Diese Fördermaßnahme hat sich seit 3 Jahren bewährt.

---

<sup>2</sup> Anlage 2 zum Schreiben des ZA-Vorsitzenden vom 9. 12. 2019

Alle Schüler, die das DSD I in der 3. Sekundarstufe nicht bestehen, werden dies in der 1. Oberstufen-Klasse wiederholen. Ab der 2. Klasse der Oberstufe üben die Schüler mit Modellaufgaben aus DSD II-Prüfungen und bereiten sich mit Hilfe des Pasch-Net und im Unterricht intensiv auf die aktuellen inhaltlichen Schwerpunktthemen vor. In der 2. Klasse der Oberstufe nehmen die Schüler an einer internen DSD II-Erprobung statt, bei der sie die Prüfungssituation authentisch erleben und eine klare Rückmeldung zu ihrem Stand bekommen. In der 1. und 2. Klasse der Oberstufe haben alle Schüler ein zweistündiges Fach (DT - Deutschtraining), der den regulären DaF-Unterricht insofern ergänzt, als die Schüler ganz intensiv auf sprachliche Richtigkeit trainiert werden. Alle Klausuren in der Oberstufe orientieren sich am Format der schriftlichen DSD II-Prüfung. Alternative Prüfungsformate erlauben zudem, eine diagnostisch ermittelte und zielgerichtete pädagogische Arbeit zu leisten. Auch für die DSD II-Schüler der 3. Klasse der Oberstufe bieten wir einen zusätzlichen DSD II-Förderunterricht an, bei dem sie individuell beraten und unterstützt werden. Solche Fördermaßnahmen werden von den Schülern sehr geschätzt.

#### **2.1.1.4 Deutschsprachiger Fachunterricht (DFU)**

Deutschsprachiger Fachunterricht (DFU) ist Fachunterricht in deutscher Sprache mit Schülern, die Deutsch nicht als erste Sprache sprechen. Der Schwerpunkt des Deutschsprachigen Fachunterrichts liegt nicht nur auf dem fachlichen Wissenserwerb. Er zielt insbesondere auf den Erwerb der Fachsprache und der allgemeinen Verbesserung und Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten in der deutschen Sprache ab.

Ziel des Deutschsprachigen Fachunterrichts ist es, auch Schüler, die nicht Deutsch als Muttersprache sprechen, sprachlich so weit zu befähigen, dass sie problemlos dem deutschsprachigen Unterricht folgen und die zentralen Prüfungen ablegen können. Insbesondere sind dies die Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom, die Abschlussprüfungen der Sekundarstufe I und insbesondere das deutsche Abitur nach Klasse 12.

Der DFU-Unterricht beginnt in der 1. Klasse der Grundschule und wird kontinuierlich mit aufsteigender Klassenstufe erweitert.

Alle Lehrpläne der auf Deutsch unterrichteten Fächer sind DFU-gerecht und mit dem Lehrplan von Deutsch als Fremdsprache abgestimmt und gewährleisten so einen verzahnten Sprachunterricht in allen DFU-Fächern, der gewährleistet, dass jeder Schüler die obenstehenden Ziele erreichen kann. Unterstützt wird das Konzept durch speziell für den DFU-Unterricht erarbeitete Arbeitshefte, die in den meisten DFU-Fächern eingesetzt werden.

### **2.1.1.5 Studieren in Deutschland**

Eine hervorragende Ausbildung am Colegio Humboldt erfahren und dann den Schritt nach Deutschland wagen: Die Studienberatung des Colegio Humboldts macht es möglich! Als Teil der Colegio-Humboldt-Gemeinschaft steht den Schülern ein weitreichendes Angebot an exzellenter Hochschulbildung „Made in Germany“ zum Angebot.

Die Exzellenz in Forschung und Lehre, ein vielfältiges Studienangebot an international ausgerichteten Bachelor-, Master- und Promotionsprogrammen, keine oder niedrige Studiengebühren, eine besondere Betreuung von ausländischen Studierenden und ein breites Angebot an Kultur- und Freizeitangeboten an den Hochschulen und in den Universitätsstädten sind gute Gründe, in Deutschland zu studieren. Europas dynamischste Volkswirtschaft ist ein sehr sicheres Land mit hohem Lebensstandard und einer reichen Kulturgeschichte. Nach dem Studienabschluss bieten sich gute Karrierechancen in Deutschland und in Mexiko.

Die Studienberatung bildet die Schnittstelle zwischen der schulischen und akademischen Bildung und hilft den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern, den besten Weg durch die komplexe und vielseitige Universitätslandschaft Deutschlands zu finden. Die Studienberatung ist für sie bei der individuellen Beratung und Unterstützung der Studienauswahl sowie der Bewerbung und den Visa- und Einreiseformalitäten da. Neben individuellen Einzelberatungen finden zusätzlich im Laufe des Schuljahres unterschiedliche Informationsveranstaltungen für Schüler und Eltern statt. Eine ganz besondere Möglichkeit, sich über Hochschulen in Deutschland zu informieren, bietet die "Unitour", eine Rundreise zu deutschen Universitäten und Hochschulen.

Die Studienberatung möchte den Schülern des Colegio Humboldt die bestmögliche Beratung und Betreuung anbieten, um chancenreiche Lebenswege zu kreieren und die Länder Mexiko und Deutschland kulturell und wirtschaftlich miteinander zu verknüpfen.

## **2.2 Modernes Lernen**

Wir vermitteln den Schülern Schlüsselkompetenzen für eigenverantwortliches Lernen. Die Schüler arbeiten methodenkompetent in der Mehrheit des Unterrichts. Lerntechniken werden systematisch erlernt, im Unterricht verankert und genutzt, um eigene Lernstrategien zu entwickeln. Lernumgebungen sind so gestaltet, dass sie das eigenverantwortliche Lernen unterstützen

### **Erläuterung zum Prozess:**

Schon vor der Pandemie existierte am Colegio eine Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit dem Thema Methodenvielfalt auseinandersetzte. Während der Pandemie lag der Schwerpunkt

ihrer Arbeit darauf, den Lehrkräften geeignete Methoden für den Onlineunterricht zu vermitteln und so den Übergang ins digitale Lehren und Lernen zu unterstützen.

Nach der Pandemie, als die Arbeit der Projektgruppen wiederaufgenommen wurde, widmete sich die Gruppe einem neuen Ansatz: Sie erstellte Lehrvideos zu verschiedenen Unterrichtsmethoden. Diese wurden unter der Rubrik „Methode des Monats“ im digitalen Lehrerzimmer veröffentlicht und boten den Lehrkräften eine praktische, leicht zugängliche Inspirationsquelle.

Der aktuelle Fokus der Gruppe liegt nun auf der Entwicklung eines umfassenden Methodencurriculums für die Grundschule, die Sekundarstufe und die Oberstufe. Dieses Curriculum soll die Einführung und Anwendung verschiedener Methoden systematisieren und für Verbindlichkeit sorgen, um eine einheitliche und nachhaltige Integration von Methoden in den Unterricht zu gewährleisten.

In der Projektgruppe arbeiten Lehrkräfte aus allen Abteilungen des Colegio mit. Ein erster Entwurf des Curriculums liegt bereits vor. Er wird aktuell im Kollegium geprüft, praktisch erprobt und kritisch reflektiert, um sicherzustellen, dass es den Bedürfnissen und Anforderungen der gesamten Schulgemeinschaft gerecht wird.

### **2.2.1 Individuelle Förderung mit Methoden**

Der Unterricht am Colegio Humboldt orientiert sich an der Förderung von Kompetenzen.

Wir arbeiten mit modernen Medien und Methoden, um die Qualität des Unterrichts stetig zu verbessern. Das Methodencurriculum der Schule ermöglicht es den Lehrkräften methodenreicher zu unterrichten und bietet verschiedene methodische und didaktische Verfahren der Unterrichtsgestaltung an.

Diese sollen vor allem einer individuellen Förderung der einzelnen Schüler dienen, da jeder Schüler unterschiedlich schnell und auf unterschiedliche Weise lernt.

Jeder Schüler wird bei uns entsprechend seiner Lernvoraussetzungen angenommen und in seinen Fähigkeiten gefördert. Somit wird es den Schülern ermöglicht, kompetent und effizient zu lernen.

Das Fachraum-Prinzip der Mittel- und Oberstufe begünstigt es, dass die Schüler in ihren Fächern immer vielfältiges fachspezifisches Material zur Verfügung haben. Das „Doppelstunden-Prinzip“ mit den 90-minütigen Unterrichtsblöcken erleichtert die individuelle Förderung, da die Lehrkräfte ohne Zeitdruck auf einzelne Schüler eingehen können.

Jeder Schüler hat genügend Zeit, Unterrichtsinhalte theoretisch und praktisch zu erschließen.

In der Grund- und Mittelstufe ermöglichen spezielle „Förderstunden“, dass schwächere Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch bei Fachlehrern noch einmal Erklärungen einholen oder individuelle Übungen machen können. Im Bereich DaF-DaM bietet die Schule Teamteaching-Konzepte an, um Schülerinnen und Schüler in der 9. Klasse bestmöglich auf das Sprachdiplom I vorzubereiten.

In der Mittelstufe wird Förderung und Individualisierung auf alle Fächer ausgeweitet.

In der Oberstufe werden so genannte „Förderpartner“-Stunden festgelegt, in denen jeweils ein Schüler mit sehr guten Kenntnissen einem Mitschüler den Unterrichtsstoff noch einmal erklärt und mit ihm übt.

Um diese individuelle Förderung aller Schüler noch stärker zu fördern, setzen wir auf digitales Lernen und den Einsatz von Tablets als zusätzliches Arbeitsmittel. Auf diese Weise sollen den Schülern weitere, an ihren Leistungsstand angepasste Lern- und Übungsmöglichkeiten angeboten werden.

### **2.3 Bildung mit und über Digitalität planvoll gestalten**

Es liegt ein abgestimmter, durchgehender Medienkompetenzrahmen vor, der sich an den Kompetenzen der KMK „Bildung in der digitalen Welt“ orientiert.

Es liegen beginnend ab der Grundschule angepasste Lernsettings vor, die den Erwerb grundlegender Kompetenzen für das Lernen in einer Kultur der Digitalität ermöglichen.

Die Lehrkräfte professionalisieren sich kontinuierlich pädagogisch, didaktisch und technisch zum digitalen Lernen.

#### **Erläuterung zum Prozess:**

Neue Technologien beeinflussen das Lehren und Lernen weitreichend und wir stellen sicher, dass sie an der Schule angemessen Anwendung finden. Eine nach Alter differenzierte Nutzungsregelung zum Umgang mit digitalen Medien auf dem Schulgelände soll einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihnen fördern und für die angemessene Verwendung sensibilisieren.

Mit der Einführung von iPad-Klassen ab der fünften Klasse der Grundschule fördern wir personalisierte Lernprozesse, kooperatives und projektorientiertes Arbeiten sowie einen kritischen Umgang mit digitalen Medien. Zur Umsetzung des Digitalisierungsprozesses in der Grundschule wurde die ‚Projektgruppe Digitalität‘ um eine eigene Abteilung für die Grundschule erweitert. Im Austausch mit der Projektgruppe für die Mittelstufe und Oberstufe wird so ein systematischer Aufbau digitaler Kompetenzen gewährleistet.

Wir stützen uns dabei auf den ‚Medienkompetenzrahmen NRW‘ und gewährleisten so den Einbezug der KMK-„Kompetenzen in der digitalen Welt“.

Digitales Lernen bereichert das Lehren und Lernen und macht den Unterricht dynamischer und interaktiver. Schüler werden sich über verschiedene Lernwege bewusst, gestalten Lerninhalte und Lernprozesse individuell oder in Gruppen und reflektieren so auch die Wissensvermittlung selbst.

Die verstärkte Nutzung digitaler Medien im Unterricht berücksichtigt die moderne Lebenswelt, aber auch unterschiedliche Lerntempos der Schüler. Mithilfe geeigneter Apps können sprachliche und fachliche Hilfen geboten werden. So erlaubt OneNote als digitales Heft beispielsweise mit dem ‚plastischen Reader‘, differenzierte sprachliche Unterstützung zu erhalten.

Die Lernplattform "Teams" wird zur Unterstützung von Lernprozessen und zur Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern verwendet. Die klare Struktur in Form von Plänen und die vielfältigen Aufgabentypen erlauben ein innovatives Lernen und eine angemessene Individualisierung.

Mit der Bereitstellung der Fortbildungs- und Unterrichtsplattform ‚fobizz‘ bieten wir unseren Lehrkräften eine Plattform für persönliche Weiterbildung, Unterrichtsvorbereitung und -durchführung.

In unserem ‚Medienentwicklungsplan‘ reflektieren und planen wir systematisch den weiteren Verlauf der Digitalisierung von Unterricht.

### **3 Schulentwicklungsorgane und Abteilungen**

#### **3.1 Steuergruppe**

Im Schuljahr 2023/2024 wurde am Colegio Humboldt Puebla die Steuergruppe neu gegründet, um zentrale Entwicklungsprozesse gezielt zu begleiten und voranzutreiben. Nach der Pandemie war die Steuergruppe je nach Thema der jeweiligen Sitzung zusammengesetzt, ohne feste Mitglieder. Dieser flexible Ansatz erwies sich jedoch langfristig als wenig effektiv für die strategische Planung und Umsetzung größerer Projekte. Daher wurde in Beratung mit der Prozessbegleiterin Sandra Behlser beschlossen, eine konstante Gruppe aus fünf Mitgliedern der Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe zu etablieren. Diese feste Zusammensetzung ermöglicht eine kontinuierliche und strukturierte Arbeit. Die Steuergruppe

verfolgt – unter der Leitung der PQM Beauftragten- den konkreten Arbeitsauftrag die Peer Review im Jahr 2024 und die Bund-Länder-Inspektion (BLI) im Jahr 2025 vorzubereiten.

Diese Aufgaben sind vielseitig und umfassend und schließen unter anderem die Vorbereitung schulinterner Fortbildungen und pädagogischer Tage ein. Des Weiteren beschäftigt sich die Steuergruppe mit der Beratung und Betreuung von Projektgruppen. Die Steuergruppe unterstützt die verschiedenen Arbeitsgruppen, um deren Projekte erfolgreich in die Gesamtentwicklung der Schule einzubinden.

### 3.2 Schulinterne Lehrerfortbildung (SchILf)

Das Fortbildungskonzept des Colegio Humboldt Puebla dient der systematischen Weiterentwicklung des Unterrichts- und Erziehungsangebotes sowie der beruflichen Kompetenzen des gesamten Kollegiums. Jede Lehrkraft verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen, um die Qualität des Unterrichts und die persönliche sowie professionelle Weiterentwicklung zu fördern. Die fortlaufende berufliche Entwicklung wird dabei auch durch das **Humboldt-Lehrerprofil** unterstützt, das als Grundlage für die kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung der Lehrkräfte dient.

Das Humboldt-Lehrerprofil beschreibt die zentralen **Kompetenzen**, die Lehrer an einer deutschen Auslandsschule entwickeln sollten. Es umfasst **personale, fachlich-methodische, sozial-kommunikative** und **aktivitäts- und handlungsorientierte Kompetenzen**, die als Grundlage für die Fortbildungsplanung dienen. Im Rahmen der schulischen Fortbildungen werden die Lehrkräfte gezielt in diesen Bereichen unterstützt, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern und so die Schulentwicklung aktiv mitzugestalten.

Die Schule erfasst systematisch Fortbildungsbedürfnisse und integriert diese in die Schulentwicklungsplanung. Die schulinterne Lehrerfortbildung (SchILf) verbindet regionale Fortbildungsschwerpunkte mit individuellen Bedürfnissen und ermöglicht durch vielfältige Formate wie Kurskioske, Workshops und pädagogische Tage ein vernetztes Angebot. Ziel ist es, sowohl die didaktischen und erzieherischen Kompetenzen der Lehrkräfte als auch die Qualität der schulischen Arbeit nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Fortbildung orientiert sich dabei an den im **Humboldt-Lehrerprofil** beschriebenen Kompetenzen, sodass eine gezielte Förderung und Weiterentwicklung der Lehrkräfte in allen relevanten Bereichen stattfindet.

Die Planung der Fortbildungen erfolgt schuljahresbezogen und langfristig, um den spezifischen Anforderungen einer Auslandsschule mit hoher Personalfuktuation gerecht zu werden. Die SchILf-Koordination arbeitet dabei eng mit der Steuergruppe, der PQM-Koordination und der Schulleitung zusammen, um bedarfsgerechte und praxisnahe Fortbildungsangebote zu

gewährleisten. So wird sicherstellt, dass alle Lehrkräfte über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um den Herausforderungen des internationalen Unterrichts erfolgreich zu begegnen und die Qualität des Unterrichts kontinuierlich zu steigern.

Ziele schulinterner Lehrerfortbildung am Colegio Humboldt:

- Verbesserung der Unterrichtsqualität
- Professionelle Weiterentwicklung der Lehrkräfte
- Anpassung an aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
- Förderung der Zusammenarbeit und des Teamgeists
- Unterstützung bei der Umsetzung schulischer Entwicklungsziele
- Förderung der Schülerleistungen und -entwicklung
- Unterstützung bei der Integration neuer Technologien und Methoden

Neben SchiLf-Tagen, Workshops, ReFo-Multiplikationen und Pädagogischen Tagen spielt vor allem die Lehrerschule CEPAL eine wichtige Rolle in der Lehrerweiterbildung.

Das CEPAL (Centro de Posgrado Alemán) bietet eine Vielfalt an Fortbildungen, Seminaren und Weiterbildungsstudien an, die darauf zugeschnitten sind, interkulturelle Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen des Unterrichts und der zweisprachigen Kommunikation zu fördern und die Professionalität des Unterrichts und der Unterrichtsqualität auf allen Bildungsebenen zu erhöhen.

### **3.3 Inklusion**

Inklusive Bildung bedeutet, allen Kindern die Teilnahme am Regelschulbetrieb zu ermöglichen. Als Deutsche Auslandsschule und Begegnungsschule arbeitet das Colegio Humboldt Puebla hier seit einigen Schuljahren intensiv an Unterstützungssystemen und -möglichkeiten.

Das Colegio Humboldt unterstützt Schülerinnen und Schüler mit intensiveren Differenzierungsbedürfnissen in allen Jahrgangsstufen und Abteilungen. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Inklusionsabteilung werden Schulleitung, Abteilungsleitungen, Lehrkräfte, Eltern und Schüler bezüglich der schulischen Möglichkeiten beraten und unterstützt.

Aktuell bestehen Möglichkeiten der prozessbegleitenden Unterstützung (z. B. individuelle Förderpläne) sowie zieldifferenten Bewertung (z. B. Nachteilsausgleiche bei extern diagnostizierten Teilleistungsstörungen) in enger Absprache und Begleitung zwischen der Inklusionskoordination und den Schul- und Abteilungsleitungen.

Durch schulinterne Fortbildungen zu verschiedenen inklusiven Themen wurde dem gesamten Kollegium das Thema Inklusion nähergebracht. Weiterhin finden regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen zur Sensibilisierung und Information für die gesamte Schulgemeinschaft statt.

### **3.4 Psychopädagogische Abteilung**

Die psychopädagogische Abteilung ist verantwortlich für die Unterstützung, Wegweisung und Information der Schüler in ihrem Schulalltag. Für jede Abteilung gibt es einen zuständigen Mitarbeiter. Zusätzlich gibt es Sonderpädagogen. Die Abteilung unterstützt bei psychologischen Auffälligkeiten, entwirft Projekte zur Prävention und arbeitet gemeinsam mit Klassenlehrern spezielle Programme für den Unterricht aus. Je nach Bedarf der Schüler werden Programme und Workshops für die Klassen ausgearbeitet; so z.B. Prävention gegen Mobbing an der Schule und gegen Cybermobbing, Alkohol- und Drogenkonsum, Sexualaufklärung und Sensibilisierungsveranstaltungen zum Thema Inklusion.

Die Abteilung ist ausgebildet, die verschiedenen Persönlichkeits-, Intelligenz- und Aufmerksamkeitsprofile zu erkennen und bei eventuellen Problemen im persönlichen oder schulischen Bereich zu intervenieren – in Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer, den Eltern und ggf. externen Spezialisten. In der Abteilung werden zudem Reifetestes, Soziogramme und Berufsberatung durchgeführt. Auch Veranstaltungen wie die Elternschule und die „Universitäts-Messe“ werden hier organisiert.

Die psychopädagogische Abteilung ist in die Maßnahmen zum Thema Inklusion eingebunden.

### **3.5 Schulkonferenz**

Das Colegio Humboldt Puebla trägt als geförderte deutsche Auslandsschule den demokratischen Werten Rechnung, die in Deutschland gelten. Deshalb sichern wir den Schülern, den Eltern und den Lehrkräften eine angemessene Beteiligung am Schulleben und an wichtigen strategischen Entscheidungen zu. Die Schulkonferenz ist neben dem Vorstand das wichtigste Organ der Schule zur Sicherstellung dieser Beteiligung. Gleichberechtigt besetzt durch gewählte Lehrkräfte und Elternvertreter aller fünf Abteilungen der Schule, durch Schülervertreter der Mittel- und Oberstufe, durch Vertreter der Verwaltung und die Abteilungsleiter werden schulpolitisch wichtige Projekte, Konzepte und Strategien der Schule diskutiert und beschlossen. Vor allem abteilungsübergreifende Vorhaben der Schulentwicklung werden der Schulkonferenz zur Genehmigung vorgelegt. Des Weiteren

nimmt die Schulkonferenz laut Satzung bei größeren Problemfällen mit Schülern und Eltern Schlichtungsaufgaben wahr.

### **3.6 Schülervertretung**

Sich einmischen, mitreden, mitgestalten und mitentscheiden: das ist die Voraussetzung für Demokratie. Und deshalb gehört das Mitspracherecht auch an die Schule. Denn Schule ist eben nicht nur zur Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen da, welche die Schüler für die Berufsausbildung oder das angestrebte Studium qualifizieren, sondern auch zur Vermittlung grundlegender Werte. Verantwortung zu übernehmen für sich und andere ist ein solcher Wert. Er ruft uns zur demokratischen Mitwirkung auf - nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Schule.

Eine demokratische Wahl zu Schuljahresbeginn in den Klassenstufen 7.-12. bestimmt die Mitglieder der SV für ein Schuljahr. Dort werden dann Vertreter für die Schulgremien wie Schulkonferenz gewählt. Die Schülervertretung und ihre Organe stellen sich ihre Aufgaben selbst. Dazu gehören beispielsweise Gemeinschaftsaufgaben der Schüler. Insbesondere soll die Schülervertretung die fachlichen, sportlichen, kulturellen, sozialen und politischen Interessen der Schüler fördern. Sie kann dafür eigene Veranstaltungen und Projekte durchführen und ist dabei von den verantwortlichen Organen zu unterstützen.

Mit der Einführung eines Schülerparlaments in den Klassen 5 und 6 ab dem Schuljahr 24-25 sollen die Schülerinnen erste Einblicke in demokratische Prozesse erhalten und wichtige Kompetenzen für ihr späteres Leben entwickeln. Das Parlament bietet ihnen die Möglichkeit, als Vertreterinnen ihrer Mitschülerinnen Verantwortung zu übernehmen, ihre Meinungen und Interessen zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, demokratische Werte wie Respekt, Toleranz und Teamarbeit zu fördern und die Schülerinnen zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung ihres schulischen Umfeldes mitzuwirken. Das Schülerparlament wird von der Schulleitung aktiv unterstützt.

### **3.7 Salon Schulentwicklung**

Der „Salon Schulentwicklung“ ist ein innovatives Format, das Schulentwicklungsprozesse demokratisiert, Kreativität und Zusammenarbeit fördert und die gesamte Schulgemeinschaft in die Verantwortung einbindet. Durch die partizipative Herangehensweise entstehen nachhaltige Lösungen, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht werden und die Schule zukunftsfähig machen.

